

Coming out im Jahre 2019?

Beitrag von „Nachgedacht“ vom 11. August 2019 13:36

[Zitat von SwinginPhone](#)

Es ist aber ein Unterschied, ob man „mal essen“ war oder über Jahrzehnte zusammen arbeitet. (Dann sammeln sich auch Anekdoten von Tänzern an, die sich immer als hetero outen müssen.)

Aus deinen Erfahrungen in einem künstlerisch-kreativen Personenkreis kannst du nicht auf den Rest der Bevölkerung schließen. Der Heteronormativismus der Gesellschaft existiert dort schlicht und ergreifend nicht. Ich bin ebenfalls jahrelang in solch einem Kreis tätig gewesen und da war es völlig normal, dass von zehn Konventteilnehmern vier definitiv nicht hetero sind. Und das sogar in kirchlichem Rahmen. Das ist aber *nicht* repräsentativ für den Rest der Gesellschaft, was man schon allein am prozentualen Anteil der Nicht-heterosexuellen sehen kann.